St. Augustinus-Sprudel A.-G.

Sitz der Verwaltung: (22b) Namedy bei Andernach, Hauptstrasse 101

Fernruf: Andernach 6 64.
Postscheckkonto: Köln 553 48.
Bankverbindung: Andernacher Bank, Andernach.
Gründung: 1918.
Zweck: Erwerb, Erbohrung, Erschließung, gewerbliche Verwertung aller Art von Mineral- und Gasquellen, Herstellung und Vertrieb von Mineralwassern, Kohlensäure und allen anderen Quellenerzeugnissen eigener oder fremder Herkunft, Herstellung, Erwerb, Pachtung von allen Anlagen und Einrichtungen, welche für die vorgedachten Zwecke erforderlich oder dienlich sind, Beteiligung an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art.
Erzeugnisse: Flüssige Kohlensäure.
Vorstand: H.J.A. Goossens, Andernach.

Aufsichtsrat: Dr. Dr. Otto Nelte, Köln, Vors.; A.E. Dudok van Heel, Amsterdam; H.F. Dudok van Heel, Amsterdam; E. Houweling, Amsterdam.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Beteiligung: Hansa-Sprudel G.m.b.H., Gerolstein (100 %).
Aktienkapital: DM 100 000.- (1000/100.- in Stammaktien).
Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben.
Wertp.-S.-Bk.: Frankfurt (Main).
Prüfstelle: Rhein.Kreditbank, Ludwigshafen.
Stichtag: 1. März 1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 100.- = 1 Stimme.
Dividenden von 1939-1948 (20.6.): 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 24. März 1943

Rinn & Cloos Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Heuchelheim-Giessen (Postanschrift Giessen, Postfach 115)

Drahtanschrift: Riclo.
Fernruf: 39 68.
Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 24 21.
Bankverbindungen: Rhein-Main-Bank; Mitteldeutsche Creditbank; Bezirkssparkasse; Landeszentralbank von Hessen, sämtl. Giessen.
Gründung: 20. Nov.; eingetr. 29. Dez. 1920.
Rechtsvorg. gegr. 1895.
Zweck: Erwerb und Fortführung des in Heuchelheim bei Giessen von Ludwig Rinn als alleinigen Inhaber unter der Firma Rinn & Cloos betriebenen Zigarren- und Tabakfabrikationsgeschäftes.
Erzeugnisse: Zigarren, Zigarillos.
Vorstand: Ludwig Rinn; Hans Rinn, beide Heuchelheim-Giessen.
Aufsichtsrat: Dipl.-Landw. Otto Rinn, Utphe (Friedberg-Land), Vors.; Oberbürgermeister a.D. Dr. Karl Dönges, Giessen; Frau Else Schieffer geb. Rinn, Trier; Frau Inge Rinn

geb. Haas, Heuchelheim-Giessen.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Betrieb in Heuchelheim nach starken Zerstörungen wiederaufgebaut.
Aktienkapital: Nom. RM 13 000 000.- Stammaktien (216676 000.-, 1/4 000.-).
Großaktionäre: Familien-A.-G.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 6 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl.Verm. RM 10 882 436.-, Uml.-Verm. RM 8 449 125.-, Kriegsschäden-Forderungen RM 1.-, Passiva: Rücklagen RM 6 565 850.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 1 300 000.-), Rückstellungen RM 150 000.-, Verbindlichkeiten RM 1 618 785.-.
Verlust RM 2 050 585.- (darunter Verlustvortrag RM 2 291 289.-).
Dividenden von 1939 bis 1947: je 0 %.

Ohligser Leinen- und Baumwollweberei Aktien-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Solingen-Ohligs, Aachenerstr. 3-5, Postfach 61

Drahtanschrift: Olbo.
Fernruf: Sammelnummer 1 20 45.
Postscheckkonto: Köln 79 51.
Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen; Rheinisch-Westfälische Bank, beide Solingen-Ohligs. Rhein-Ruhr Bank, Wuppertal-Elberfeld.
Gründung: 19. Mai, eingetr. 9. Juni 1922 als Aktien-Gesellschaft; Gründung der Stammfirma 1870.
Zweck: Erwerb und der Betrieb von Zwirnereien, Webereien und Ausrüstungsbetrieben, Handel mit Textilrohstoffen und fertigen Textilwaren jeglicher Art.
Erzeugnisse: Cordzwirne und Gewebe für Auto-, Motorrad- und Fahrradreifen, techn. Gewebe als Einlage für Treibriemen, Förderbänder usw. sowie für Keilriemen-, Schlauch-, Kunstharzfertigung etc., Filtertücher und Gewebe vernäht und konfektioniert, Zwirne und Cordzwirne in allen Ausführungen, Segetuche-Markisenstoffe-Zeltbahnstoffe, Wolleinlage- und Zwirnroßhaargestoffe.
Vorstand: Fritz Ludolf Koch, Wuppertal-Elberfeld; Eduard Glass, Solingen-Ohligs.
Aufsichtsrat: Georg Stöhr, Berchtesgaden, Vors.; Dr. Ernst Schoen von Wildenegg, Timmendorfer Strand, stv. Vors.; Ing. Herbert Piesel, W.-Elberfeld; Reg.-Rat a.D. Hans Roch, Wuppertal-Elberfeld.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 37 624 qm, davon bebaut 26 510 qm.
Anlagen: Gut ausgebaute Zwirnerei und Weberei, Färberei und Appreturanstalt; eigene Kraft-erzeugung für bis zu 50 % des Bedarfs; Verwaltungsgebäude, 4 Werkwohnhäuser.
Aktienkapital: Nom. RM 800 000.- Stammaktien (800/1 000.-) (ab 9.1.1948).
Großaktionär: Kammgarnsprinnerei Stöhr & Co. A.-G., Wuppertal-Elberfeld.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben.
Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.
Prüfstelle: Rheinisch-Westfälische Bank, Wuppertal.
Stichtag: 1. Februar 1950.
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl.Verm. RM 410 557.-, Uml.Verm. RM 1 415 629.-, nicht oder schwer bewertbare Vermögensposten RM 95 302.-. Passiva: Kapital RM 400 000.-, Rücklagen RM 303 541.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 40 000.-), Wertberichtigungen RM 13 400.-, Rückstellungen RM 160 000.-, Verbindlichkeiten RM 1 010 355.-. Gewinn RM 34 191.- (darunter Gewinnvortrag RM 6 971.-).
Dividenden ab 1939: 6,6,6,6,6,6,0,0,0 %.
Tag der letzten H.-V.: 26. August 1949.